



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

3. JAHRGANG | 10. JANUAR 2015 | AUSGABE 01/15

Auch in diesem Jahr blickt die Jugendfeuerwehr Lehndorf auf ein tolles und erfolgreiches Jahr zurück

„Einen Tag Berufsfeuerwehrmann/-frau sein“ war das Motto vom 12. bis 13. April 2014 in Ehrenhain.



Neben diversen „Einsätzen“, wie z. B. eine Tierrettung oder auch Erste Hilfe nach Verkehrsunfall wurden auch die Mahlzeiten zubereitet sowie die Fahrzeuge und die Halle instandgehalten.

Das Highlight des Abends war die Ausleuchtung des Sportplatzes in Ehrenhain zur angekündigten Landung eines Hubschraubers.

150 Jahre Ehrenhain

Zu 150 Jahre Brandbekämpfung Ehrenhain präsentierten sich die Kinder mit einem Löschangriff und der Vorführung der Gruppenstaffette. Dass gemeinsames Handeln stark macht, bewiesen wir beim Ziehen des Ehrenhainer Löschfahrzeugs über die gesamte Wettkampfstrecke.



Einweihung der neuen Räume

Am letzten Dienst vor den Sommerferien durften die Kinder ihre neuen Räume in Beschlag nehmen. Eine große Erleichterung nicht nur für die Kinder, die jetzt ihre gesamte Ausrüstung immer vor Ort haben. Herzlichen Dank an die Gemeinde und im Speziellen an den Bürgermeister.



AMTLICHER TEIL

Die Bauverwaltung informiert:

Zur Beseitigung der Schäden des Hochwasserereignisses vom Mai/Juni 2013 wurde für unsere Gemeinde eine weitere Fördermittelbewilligung erteilt. Für das Vorhaben „Instandsetzung des Bornshainer Baches in Zürchau“ erfolgte eine 1. Teilbewilligung für Voruntersuchungen und Planungskosten bis Leistungsphase 3. Mit den Leistungen wurde das Ingenieurbüro BjörnSEN Beratende Ingenieure Erfurt GmbH beauftragt.



Die Maßnahme wird gefördert durch die **Bundesrepublik Deutschland** und den **Freistaat Thüringen** im Rahmen des „**Aufbauhilfeprogrammes zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen**“.

i. A. Engel, Leiterin Bauverwaltung

– Fortsetzung Titelseite –**Pahna**

Sehr erfolgreich verlief die Teilnahme am alljährlichen Kreisjugendzeltlager in Pahna. In der AK 2 konnten die beiden Mannschaften in der Gruppenstaffette einen 3. und 4. Platz belegen.



Auch die AK 1 schaffte einen 4. Platz in der Gesamtwertung.

Personenrettung – Klettern

Klettern im Klaffholz – natürlich mit der Aufgabe, eine Person zu retten. Abseilen zu der verletzten Person, ordnungsgemäß auf einer Trage befestigen und nach oben zum „Rettungswagen“ befördern, waren zu meistern und wie immer ein Riesenspaß.

Umwelttag

Viel Unrat sammelten die Kinder am Umwelttag im Überflutungsbecken der Pleiße an der Neidamühle. Nebenbei retteten sie 40 Flusskrebse aus einem alten Öltank.

Wasserentnahme offenes Gewässer

Viel Spaß hatten die Kinder der AK 1 beim „Matschen“ mit dem C-Strahlrohr. Nicht nur die löschende Wirkung des Wasserstrahles, sondern auch dessen Reichweite und materialabtragende Fähigkeit beeindruckten die Kinder.

Berufsfeuerwehrtag

Im November erlebten die Kinder einen Nachmittag in der Berufsfeuerwehr Altenburg.



Herzlichen Dank an Mario Andersch für die interessante Führung und Erklärung.

Weihnachtsfeier Tatami

Eine Weihnachtsfeier der anderen Art erlebten unsere Kinder im letzten Jahr. Wir verbrachten zwei schöne Stunden im Tatami in Schmölln.



Wir vermitteln unseren mittlerweile 30 Kindern im Alter von 6 bis 16 Jahren neben fundiertem Feuerwehrwissen auch eine Unmenge an Spaß, sportlichen Aktivitäten und nützlichem Allgemeinwissen. Bemerkenswert ist hierbei auch, dass nicht nur Jungen, sondern auch zehn Mädchen wöchentlich mittwochs, von 17:00 bis 18:30 Uhr an der Ausbildung teilnehmen. Engagierte Kameraden aller OT-Wehren führen die Ausbildung durch und stellen sicher, dass auch die Kinder aus Mockern, Bornshain und Ehrenhain pünktlich in unserem neuen Domizil in Saara eintreffen.

Highlights des Jahres waren u. a. das Geländespiel, das diesmal von der OTFW Burkersdorf ausgerichtet wurde, die Fahrradtour zu Ostern und die Halloween-Party. Wir bedanken uns bei allen, die uns auch 2014 tatkräftig unterstützt haben.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Information

des Deutschen Feuerwehrverbandes

– Sicherheit zu Hause und auf Reisen –



Feuerwehrverband appelliert: Umfassend vorbereiten, umsichtig reagieren
Überfrierende Nässe, geschlossene Schneedecke, eiskalter Wind:

Witterungsbedingt lauern im Winter viele Gefahren. „Nicht nur bei Reisen mit dem eigenen Fahrzeug gilt es, sich umfassend vorzubereiten und umsichtig zu reagieren“, erklärt Hartmut Ziebs, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Bereits zu Hause sollte man sich entsprechend der Gegebenheiten rüsten.

Die deutschen Feuerwehren geben sieben Tipps zur Sicherheit zu Hause und auf Reisen:

- Drehen Sie Heizkörper nie ganz ab. Wählen Sie mindestens die gekennzeichnete Frostschutzstellung. Achten Sie beim Heizen mit offenem Feuer (etwa in einem Kamin) auf den korrekten Abzug der Gase.
- Sorgen Sie beim Schneeschieben dafür, dass Hydranten nicht unter Eis und Schnee eingeschlossen werden. Rot-weiße Schilder an Laternen oder Zäunen weisen auf den genauen Standort hin.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug überprüfen, damit Sie nicht durch vermeidbare Schäden unterwegs liegen bleiben. Vor allem angemessene Winterbereifung ist wichtig!
- Vor der Abfahrt ist es ratsam zu tanken – so wird man vor allem bei längeren Reisen nicht mit fast leerem Tank durch einen Stau und den damit einhergehenden Kraftstoffverbrauch etwa für die Heizung überrascht.
- Mit warmer Kleidung und einer Decke im Fahrzeug können Sie sich vor Kälte bei längeren Staus schützen. Denken Sie an Lebensmittel für den Notfall (Schokolade, heißer Tee, Babynahrung), um auch längere Stauzeiten überbrücken zu können.
- Bilden Sie in einem Stau eine Rettungsgasse, damit die Rettungskräfte schneller an den Unfallort kommen und umgehend Hilfe leisten können. Häufig treffen Rettungsfahrzeuge (Feuerwehr, Rettungsdienst) zeitversetzt ein; ▶

achten Sie auch beim Vorrücken im Stau darauf, dass die Rettungsgasse stets offen bleibt!

- An einer Unfallstelle ist die Eigensicherung wichtig – nutzen Sie die vor geschriebenen Warnwesten und Warndreiecke sowie Leuchten! Wenn bei Unfällen der Einsatz der Feuerwehr notwendig ist, können Sie diese über den kostenfreien Notruf 112 alarmieren. Dieser ist europaweit gültig!

Deutscher Feuerwehrverband

Volkssolidarität Ortsgruppe Nobitz



Herr Böhm eröffnete und begrüßte alle Mitglieder und Gäste.

Nachdem er allen Geburtstagskindern des vergangenen Monats gratuliert hatte, nahmen wir in einer Gedenkminute Abschied von unserem langjährigen Mitglied Heinz Peitzsch.

Ein weiterer Höhepunkt der monatlichen Zusammenkünfte war die Weihnachtsfeier. Als Überraschungsgast konnten wir Frau Kuhnt-Petters begrüßen. Sie erfreute uns mit Gedichten und Geschichten von Tucholski, Lorient, Jochen Petersdorf u. a. übers Schenken im Allgemeinen und Besonderen und auch Geschichten, die das Leben schrieb. Begrüßen konnten wir in unserer Mitte auch unseren Bürgermeister Herrn Läbe. Diese zwei Stunden waren eine vergnügliche und besinnliche Zeit, die wir alle mit Freude angenommen haben.

Bedanken möchten wir uns vor allem bei der Gemeinde für den finanziellen Zuschuss zur Feier sowie bei der Sparkasse für die gesponserten Mittel.

Damit konnte dann auch für alle ein festliches Abendessen serviert werden.

Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes und gesundes neues Jahr und treffen uns **am 15. Januar 2015 um 14:00 Uhr** in der Gartenklause Nobitz zu einem Vortrag des Herrn Hermann vom Sanitäts- haus Altenburg zu 1. Hilfe Tipps für Senioren.

K. Loch

Volkssolidarität Ehrenhain

Wir möchten Sie ganz herzlich zum gemütlichen Kaffeeklatsch **am Dienstag, dem 13. Januar 2015, um 14:00 Uhr**, in die „Fuchsbaude“ recht herzlich einladen.

Kralitschka, Vorsitzende

– Anwohnerinformation – Schöner Wohnen in Nobitz

Als unsere Straßen in Nobitz neu gebaut wurden, gehörten dazu Parkbuchten und Grünanlagen. Aus den mit blühenden Sträuchern bepflanzten Streifen sind jetzt meist triste Grasstreifen geworden. Nicht so im Westeck in Nobitz, hier gibt es noch eine Grünanlage, die jedes Jahr schöner wird.

Das haben wir Frau Inge Menge und Frau Irene Müller zu verdanken, die nicht nur die Sträucher pflegen, sondern auch Frühblüher, blühende Stauden und Sommerblumen gepflanzt haben, so dass unser „Eckchen“ eine Augenweide ist.

Leider kommen nicht so viele Leute ins Westeck, aber deren Bewohner freuen sich jeden Tag darüber und ich glaube im Namen aller aus dem Westeck zu handeln, indem ich unseren beiden Nachbarinnen unseren herzlichsten Dank für ihre jahrelangen Bemühungen um ein schöneres Dorfbild ausspreche!

Steffi Etzold

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz • Bachstr. 1 04603
Nobitz www.nobitz.de

Verantwortlicher:

Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.225

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug:

gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.

Die Klasse 4 b zu Besuch bei der Geflügelausstellung

Am 12. Dezember 2014 unternahm die Klasse 4 b der Grundschule Nobitz einen Besuch in der Mehrzweckhalle Nobitz zu einer Geflügelausstellung. Der Rassegeflügelverein Nobitz e. V. präsentierte die Tiere.



Es waren viele Rassen, z. B. Federfüßige Zwerghühner, Trommeltauben, Zwerghamburger, Zwergenten, Perlhühner und noch viel mehr zu sehen. Die Vögel waren in kleinen Käfigen, je nach Tiergröße, ausgestellt. In den Käfigen waren Stroh, Futter und Wasser vorhanden. Für die Schüler war es ein interessanter Ausflug, weil sie viele Tiere sahen, die sie noch nicht kannten. Leider erschreckten einzelne Kinder die Tiere, das war enttäuschend.

Erstaunt waren die Kinder auch über die relativ kleinen Käfige, die jedoch, wie uns erklärt wurde, nur zu Ausstellungszwecken verwendet werden. Die Schüler fanden es trotzdem sehr schön und freuen sich auf das nächste Mal.

Im Namen der ganzen Klasse 4 b
Text: Stella Falk | Foto: Erik Volkmann

Tag der offenen Tür



Am Sonnabend, dem 17. Januar 2015 lädt die Regelschule der Wieratalsschule in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr herzlich zu einem Besuch ein.

Schüler der zukünftigen 5. Klasse und alle Interessierten ein. Mit Experimenten, Ausstellungen zu den Unterrichtsfächern und vielen praktischen Übungen zum selber Probieren möchten wir den Besuchern unsere Schule näher vorstellen.

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt, außerdem stellt sich unser Schulförderverein vor.

Wir würden uns über einen regen Besuch sehr freuen.

Petra Kretzschmar, Schulleiterin

Tannebaum-Schreddern in Mockern

Der Feuerwehrverein Mockern e. V. lädt herzlich zum Tannebaum-Schreddern am Feuerwehrhaus in Mockern,

am 17. Januar 2015, um 17:00 Uhr,
mit Kesselgulasch und Roster ein.

Feuerwehrverein Mockern e. V.

Redaktionsschluss und Ausgabetermine für den Landkurier der Gemeinde Nobitz

Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabe	Nr.	Redaktionsschluss	Ausgabe
01	30.12.2014 (Di.)	10.01.2015	14	01.07.2015	11.07.2015
02	14.01.2015	24.01.2015	15	15.07.2015	25.07.2015
03	28.01.2015	07.02.2015	16	29.07.2015	08.08.2015
04	11.02.2015	21.02.2015	17	12.08.2015	22.08.2015
05	25.02.2015	07.03.2015	18	26.08.2015	05.09.2015
06	11.03.2015	21.03.2015	19	09.09.2015	19.09.2015
07	25.03.2015	04.04.2015	20	23.09.2015	04.10.2015 (So.)
08	08.04.2015	18.04.2015	21	07.10.2015	17.10.2015
09	22.04.2015	02.05.2015	22	21.10.2015	01.11.2015 (So.)
10	06.05.2015	16.05.2015	23	04.11.2015	14.11.2015
11	19.05.2015 (Di.)	30.05.2015	24	18.11.2015	28.11.2015
12	03.06.2015	13.06.2015	25	02.12.2015	12.12.2015
13	17.06.2015	27.06.2015	26	15.12.2015	27.12.2015 (So.)

SPORT



Neues vom SV Zehma 1897 e. V.



Die F-Junioren der SG SV Zehma nahmen am 21. Dezember 2014 noch an einem gut besetzten Halblenturnier in Triptis teil.

Teilnehmende Mannschaften waren:

OTG Gera I und II, SV Neustadt, SV Eisenberg, Ulstädter SV, SV Unterwellenborn, SV Bürgel, SV Triptis und FV Zöllnitz.

Um den Einzug ins Finale wurde in zwei Gruppen gespielt. Die SG SV Zehma spielte in Gruppe B und dominierte diese Gruppe. Die SG SV Zehma gewann alle Spiele und blieb ohne Gegentor.

Als Gruppenerster zogen sie ins Finale ein. Im Endspiel trafen sie mit dem SV Triptis auf einen gleich starken Gegner.

Nach guter spielerischer und kämpferischer Leistung gewann die SG SV Zehma das Finale mit 2:1 und konnte so den Pokal mit nach Hause nehmen.

Beteiligte Spieler im Turnier:

E. Neugebauer, T. Taubert, L. Arnold, L. Sittel und vom FSV Gößnitz J. Schmidt, J. Edel und T. Fehrling

Torschützen:

L. Arnold, T. Taubert, J. Schmidt

Bester Spieler im Turnier:

J. Schmidt

Eine feine Leistung der F-Junioren der SG SV Zehma zum Jahresabschluss.

R. Böttger



Kegelbahnnachrichten des TSV Lehndorf e. V.

Landesklasse Sen. A St. 1

SV Starkenberg – TSV Lehndorf
1.610 Holz : 1.588 Holz

Nach dem Auftakt mit Simon (**406**) gegen Kronberg (384) führte Starkenberg durch das schwache Räumerspiel des Gastes (**95!**). Im nächsten Paar mit Markowski (382) gegen Becker (397) holte Lehndorf etwas auf. Göllnitz (396) und Klages (393) taten sich nicht weh. Die Entscheidung erst im vierten Paar mit Kirste (**426**) gegen Erler (**414**). Der Gastgeber kämpfte mit seinen letzten 25 Kugeln den Kontrahenten aus Lehndorf nieder.

Kreisklasse

SV Großstöbnitz – TSV Lehndorf 1
1.647 Holz : 1.645 Holz

Die Gäste begannen das Spiel recht souverän und führten nach zwei Spielern mit 70 Holz. Im dritten Paar dann die Mannschaftsleiter gegeneinander, wobei der Großstöbnitzer den Lehndorfer wie einen Statisten aussehen ließ. Obwohl die Gäste mit Ersatzspieler angereist waren, brachte man nicht den Mut auf, auszuwechseln. Nach drei Durchgängen stand Lehndorfs Erste mit 3 Holz minus zubuche. Im vierten Durchgang zwei gute Resul-

tate mit fast gleichem Ausgang. Wermutstropfen dieser Partie allerdings der Protest von Lehndorf, da im letzten Durchgang das Sportprogramm der Gäste unterbrochen wurde und der Partie am Ende noch viel Unruhe und Hektik brachte. Hier ist der KKV Altenburger Land gefragt!

Einzelergebnisse:

B. Tessmer	382 : 409	T. Weier
L. Hofmann	387 : 430	R. Wilke
F. Uhlig	458 : 385	J. Böttger
A. Lange	420 : 421	Chr. Etzold

2. Kreisklasse

TSV Lehndorf 2 – SV Söllmnitz 2
1.594 Holz : 1.543 Holz

Mit Söllmnitz hatte unsere 2. Mannschaft noch eine Rechnung offen. Das Hinspiel wurde mit der letzten Kugel und 3 Holz verloren. Doch Lehndorf war diesmal abgeklärter und revanchierte sich eindeutig. Allerdings sah es im dritten Durchgang auf einmal recht kritisch aus für uns, doch die Einheimischen reagierten und wechselten nach 45 Kugeln, was sich am Ende positiv auswirkte. Im letzten Durchgang sind die sehr guten „Vollen“ – 313 – von unserer Seite zu erwähnen.

Einzelergebnisse:

Chr. Becker	406 : 409	R. Schimmel
P. Heinisch	391 : 355	G. Diener
N. Jahreis	155	
M. Richter	216 : 362	N. Wilde
M. Enge	426 : 417	Th. Porosalla

Der TSV Lehndorf e. V. sucht auch in diesem Jahr wieder interessierte Sportfreunde, die den aktiven Kegelsport gern unterstützen.

Training: dienstags, ab 14:00 Uhr

Die Aktiven des TSV Lehndorf e. V.

– Veranstaltungshinweis –

Feuerwehrverein Lehndorf 1897e.V.

**WINTER
FEST**

Sonntag

18. Januar 2015

**Glühwein
Roster
Lagerfeuer**



ab 16:00 Uhr

Festplatz Saara

Redaktionsschluss für den Landkurier ist **am Mittwoch, dem 14. Januar 2015.**

Erscheinungstag ist Samstag, 24. Januar 2015.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

GLÜCKWÜNSCHE



Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren, die im Januar Geburtstag hatten oder haben

zum 92. Geburtstag an:

Frau Carla Seidel aus Klaus
Frau Elfriede Dietrich aus Ehrenhain
Frau Getrud Göpel aus Nobitz
Herrn Fritz Veit aus Ehrenhain

zum 91. Geburtstag an:

Frau Ursula Jungmann aus Klaus
Frau Gudrun Pröhl aus Oberarnsdorf
Herrn Rolf Göpel aus Nobitz

zum 90. Geburtstag an:

Frau Elfriede Jäckel aus Klaus

zum 85. Geburtstag an:

Frau Lisa Pester aus Klaus
Frau Erna Dittmar aus Klaus
Frau Hildegard Schade aus Runsdorf
Herrn Hasso Fieder aus Ehrenhain

zum 80. Geburtstag an:

Frau Edith Ritter aus Lehndorf
Frau Lisa Petzold aus Nobitz
Frau Brunhilde Liebscher aus Mockern
Herrn Georg Grünler aus Gösdorf
Herrn Joachim Wirth aus Klaus

zum 75. Geburtstag an:

Frau Christa Gurski aus Burkersdorf
Frau Ingeborg Bruske aus Klaus
Herrn Lothar Köhler aus Bornshain
Herrn Siegfried Seyfarth aus Lömigen

zum 70. Geburtstag an:

Frau Bärbel Edenhofer aus Wilchwitz
Frau Änne Schumann aus Bornshain
Herrn Walter Fuchs aus Nobitz

*Ihr Bürgermeister Hendrik Läbe und
der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz*



KIRCHENNACHRICHTEN



Kirchspiel Saara



**WIR SIND
KIRCHE**

Wichtige Anschriften:

Pfarrer	Kantorin
Peter Klukas	Helgard Hein
Pfarrberg 1	Saara Nr. 44
04639 Gößnitz	04603 Nobitz
Tel.: 034493 30040	Tel.: 03447 501445

Ansprechpartner Pfarramt Saara | Tel.: 0160 1718985

www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

mit dem Monatspruch für Januar:

„So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. *1 Mose Kap. 8, Vers 22*

Wir, die Gemeindeglieder, möchten allen Gemeindegliedern und Bürgern Gottes Segen und alles Gute, vor allem Gesundheit wünschen.

Lassen wir uns Mut schenken von der Symbolik des Friedenslichtes, welches von Vertretern der Gemeinde Nobitz und der Kirchgemeinde am 4. Adventssonntag am Bahnhof Lehdorf in Empfang genommen wurde.



Verbunden damit, ist es ein großer Wunsch aller Menschen, dass die Welt im neuen Jahr etwas friedlicher würde. Lasst uns öfter innehalten, um die Worte der Jahreslosung in unser Tun mit einzubeziehen.



„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ *Römer Kap. 15, Vers 7*

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 11.01.2015 | 10:00 Uhr | Naundorf
Gottesdienst der Begegnung, Pfr. Peter Klukas

Sonntag, 18.01.2015 | 09:00 Uhr | Zürchau
Gottesdienst, Pfr. Peter Klukas

Sonntag, 25.01.2015 | 14:00 Uhr | Maltis
Gottesdienst, Pfr. Peter Klukas

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Seniorenfrühstück: jeden letzten Donnerstag im Monat, ab 09:00 Uhr

Seniorenachmittag: jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr

Kirchenchorprobe: jeden Dienstag, 18:00 Uhr

Posaunenchorprobe: jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht: jeden Mittwoch, 17:00 Uhr

Flötenkreis: jeden Freitag, ab 16:00 Uhr

Mittelalterkreis: jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

Gemeindegemeinderatssitzung: jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Die Gemeinde Nobitz
gratuliert sehr herzlich zur

Goldenen Hochzeit

dem Ehepaar

**Christine und Jürgen
Läbe**

aus Nobitz

